

## Die Frage der Einberufung des Reichsrates.

### Beratungen der Gruppen des Herrenhauses.

Gestern nachmittags 3 Uhr fanden Sitzungen der Exekutivkomitees der drei Gruppen des Herrenhauses statt. Das Exekutivkomitee der Verfassungspartei war bei dem Obmann Max Egon Fürst Fürstenberg (I., Gifelsstraße 13) versammelt. Das Exekutivkomitee der Mittelpartei, bei dessen Beratungen der erste Obmannstellvertreter Freiherr v. Czedit den Vorsitz führte, war im Herrenhause im Parlamentsgebäude zusammengekommen und das Exekutivkomitee der Gruppe der Rechten beim Grafen Heinrich Clam-Martinic.

Heute um 10 Uhr vormittags finden gleichzeitig Beratungen, beziehungsweise Vollversammlungen der drei Gruppen des Herrenhauses statt. Die Verfassungspartei wird sich wieder bei Fürst Fürstenberg versammeln, die Mitglieder der Mittelpartei in den Räumen des Wissenschaftlichen Klubs (VI., Getreidemarkt 7), und die Mitglieder der Gruppe der Rechten im Palais des Grafen Otto Harrach (I., Freyung 3).

### Der Polenklub für die Parlaments-einberufung.

Krakau, 5. Oktober. (Privat.) In der gestrigen Sitzung des Polenklubs wurde auf Antrag Ritter v. Bilinski eine Resolution für die Einberufung des Parlaments angenommen.

Ritter v. Bilinski reiste noch nachts nach Wien, um an der durch den Grafen Soluchowski einberufenen Konferenz der polnischen Herrenhausmitglieder teilzunehmen.

### Eine Konferenz der Jungtschechen.

Wie die Prager Blätter melden, hielten die der jungtschechischen Partei angehörenden Herrenhausmitglieder und Reichsratsabgeordneten am 3. d. in Prag eine Beratung, in der über aktuelle politische Angelegenheiten verhandelt wurde.

### Die tschechischen Agrarier gegen die Reichsrats-tagung.

Das Parteiblatt der tschechischen Agrarier schreibt zur Frage der Einberufung des Reichs-

rates: „Der Krieg würde ohne den Reichsrat eröffnet. Heute, wo doch der Krieg vielleicht schon seinem Ende entgegengeht, ist es gewiß nicht mehr notwendig, daß der Reichsrat an dem bisher Geschehenen und Geleisteten seinen Anteil habe. Die berufenen Faktoren werden gewiß allein und gern die Verantwortung nicht nur für die Führung der Kriegsangelegenheiten, sondern auch für die Leitung der politischen Angelegenheiten tragen, sowie sie bisher die Leitung derselben inne haben. Dadurch wird auch die einheitliche Feststellung der Kriegsziele am besten gewährleistet. Und das ist doch die Hauptsache.“ In demselben Sinne äußert sich das mährische Hauptorgan der tschechischen Agrarier.